

Schwarz Produktion stärkt Wirtschaftsstandort Rheine mit dem Kauf von weiteren 54.000m² im IndustrieRAUM RHEINE 30|70

Gemeinsam mit den Vertretern der Schwarz Produktion GmbH & Co. KG Herrn Jörg Aldenkott und Herrn Thomas Konrad, dem EWG Geschäftsführer Ingo Niehaus und dem ersten Beigeordneten der Stadt Rheine Mathias Krümpel unterzeichnete Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann am 12.08.2020 den Kaufvertrag für eine ca. 54.000m² große Industriefläche im Rheiner Norden. Die Schwarz Produktion ist die Dachmarke der Produktionsbetriebe der Schwarz Gruppe (Lidl und Kaufland) und plant, an der Landesgrenze zu Niedersachsen einen Lebensmittelproduktionsstandort nach modernsten Standards zu errichten.

Die Fläche schließt nahtlos an die im Januar 2019 erworbenen ca. 120.000m² an und ermöglicht der Schwarz Produktion den Bau einer der größten Kaffeeröstereien Europas. Neben der Herstellung von hochwertigen Kaffeeprodukten werden im IndustrieRAUM 30|70 die erforderliche moderne Logistik und Infrastruktur entstehen, die für zukünftige Entwicklungen notwendig sind. „Der Kauf des neuen Grundstücks ist für uns auch eine Botschaft an die Stadt Rheine. Hier werden wir langfristig, modern und digital produzieren“, erklärt Jörg Aldenkott, Vorstand der Schwarz Produktion GmbH & Co. KG.

EWG Geschäftsführer Ingo Niehaus sieht mit der Entscheidung der Schwarz Gruppe die Standortfaktoren der Stadt Rheine bestätigt und ist sich sicher, dass „die Schwarz Produktion in Rheine eine Basis für eine langfristige Entwicklung gelegt hat“. Niehaus lobt die gute Zusammenarbeit zwischen der Schwarz Produktion, den Technischen Betrieben Rheine, der Stadtverwaltung sowie der EWG.

Bürgermeister Dr. Lüttmann freut sich über die Entscheidung der Schwarz Produktion, weiter in den neuen Standort Rheine zu investieren und bestätigt: „Hier ziehen alle an einem Strang. Das ist bei so einem großen Projekt für Rheine auch eine großartige Visitenkarte unserer Stadt.“

Anfang September wird mit dem Spatenstich des Produktionswerks ein weiteres wichtiges Kapitel geschrieben. Erste Kaffeebohnen können voraussichtlich Ende 2021 in Rheine geröstet werden.

Kontakt:

EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH

Yassine Mokdad

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

yassine.mokdad@ewg-rheine.de

05971 800 66 60